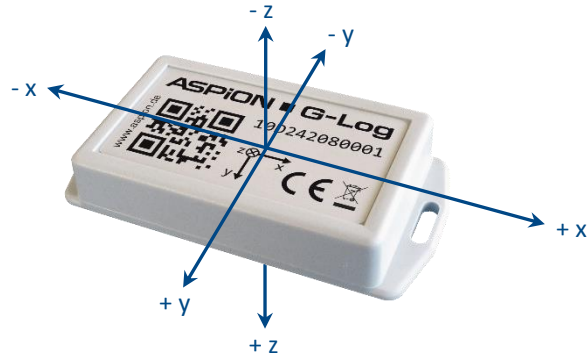


Montagehinweise

Montagerichtung

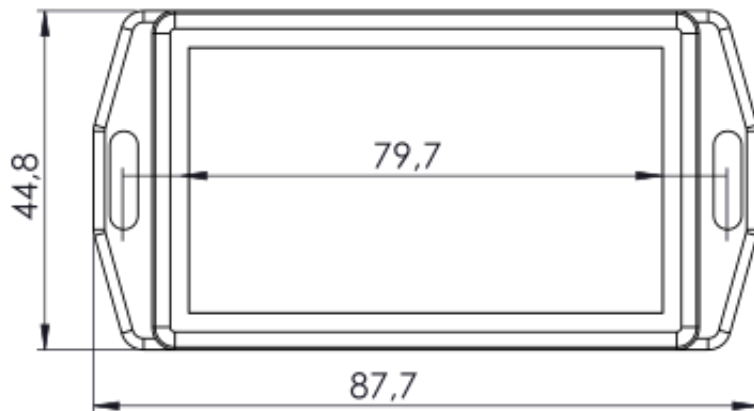
Damit Sie die Achsen bei Schock-Ereignissen korrekt zuordnen können, beachten Sie hierzu die Achsen bei der Montage.



Empfohlene Montage

- auf Stahl: M3 ISO 7380 FL
- auf Holz/Blech: Flachkopfschrauben max. 3,5 mm Gewindedurchmesser (z.B. DIN 7981)
- maximales Anzugsdrehmoment 0,4 – 0,5 Nm

Montageschablone



Kopieren Sie diese Montageschablone (Größe 1:1) zur einfachen Montage.

Aufzeichnung von Schocks bei Transporten

kabellos, kostengünstig, langlebig



Kurzanleitung

Das Benutzerhandbuch finden Sie auf dem ASPION USB-Stick zusammen mit der Software ASPION G-Log Manager.

Die ASPION G-Log App (Android ab Version 4.1) steht im Google Play Store kostenfrei zur Verfügung.

Software-Updates, FAQs und Nützliches finden Sie im ASPION Kundenportal, erreichbar unter www.aspion.de.

ASPION G-Log Manager und Kartenleser installieren

1

- Sollte .NET Framework nicht vorhanden sein, dies zunächst installieren: dotNET Framework\NDP452-KB2901907-x86-x64-AllOS-ENU.exe ausführen
- Treiber für Kartenleser installieren: Smart Card Reader\Identiv uTrust V1.17.exe ausführen; anschließend Kartenleser an USB-Schnittstelle anschließen
- ASPION G-Log Manager in Deutsch installieren, englische Version entsprechend: ASPION_G-Log_Manager_Installer.x86.de-DE ausführen

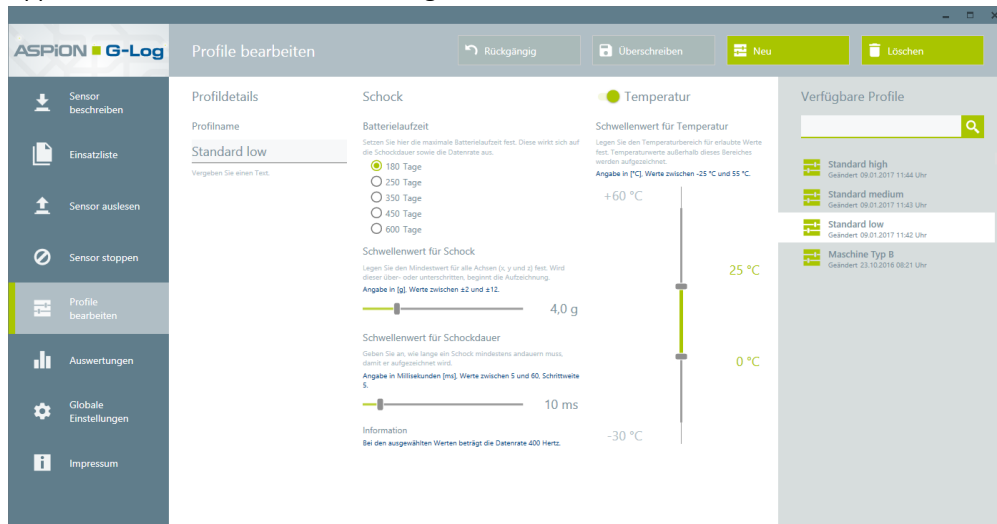
Nach erfolgter Installation befindet sich der ASPION G-Log Manager als Verknüpfung auf Ihrem Desktop.

Bitte beachten: Für die Installation benötigen Sie Administrator-Rechte. Wenden Sie sich dazu gegebenenfalls an Ihre IT.

Profile bearbeiten

2

Hier legen Sie die Einstellungen zum Beschreiben eines Sensors fest. Sie können Profile neu anlegen, bearbeiten und löschen. Es werden drei Standard-Profilen zur Orientierung mitgeliefert. Mit den Einstellungen legen Sie Laufzeit und Schwellenwerte fest, bei deren Überschreitung (bzw. Unterschreitung bei Temperatur) ein Ereignis vom Sensor aufgezeichnet wird. Weitere übergreifende Einstellungen, insbesondere zur Steuerung der Smartphone-App, nehmen Sie in **Globale Einstellungen** vor.



Bitte beachten: Die Datenrate ist umso höher, je geringer Sie die Batterielaufzeit wählen. Eine hohe Datenrate ist für die Erfassung insbesondere von kurzen Schocks vorteilhaft.

Schocksensor beschreiben

3

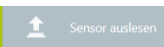
Die Details für eine Sendung legen Sie mit dem Beschreiben fest. Vergeben Sie einen Sendungsnamen, optional Transportdauer, den Start- und Stoppzeitpunkt für die Aufzeichnung von Ereignissen sowie Aktivitäts-Ereignisse als Kontrolle. Zur Festlegung der Schwellenwerte für Schock und Temperatur wählen Sie ein Profil aus. Nach erfolgtem Beschreiben erhalten Sie eine Zusammenfassung der Daten auf dem Sensor. Der Sensor kann jetzt montiert werden (Montagehinweise siehe Rückseite). **Bitte beachten:** Der Sensor enthält einen Ringspeicher für insgesamt 286 Ereignisse. Bei vollem Speicher werden Ereignisse älteren Datums überschrieben.



Schocksensor auslesen

4

Auswertungsdaten erhalten Sie, in dem Sie den Sensor auslesen. Folgen Sie dazu den Anweisungen des Programms. Eine Ampelfunktion zeigt sofort, ob Schock- oder Temperatur-Ereignisse aufgetreten sind.



Auswertungen

5

Die Auswertungsansicht zeigt sämtliche Informationen eines ausgelesenen Sensors auf einen Blick. Um die Funktionsfähigkeit während der Laufzeit zu überprüfen, werden Aktivitäts-Ereignisse erzeugt. Mit der Exportfunktion erhalten Sie Auswertungen im Excel-, PDF-Format oder G-Log eigenen Format zur Ansicht im ASPION G-Log Manager.



5 Auswahl Schock / Schockdetails / Temperatur / Lage